

Abiturprüfungsthemen 2023: Bezüge zum Globalen Lernen

Die Open School hat die Abiturprüfungsthemen 2023 für die zentralen schriftlichen Prüfungsarbeiten durchforstet und nach konkreten Anknüpfungspunkten für das Globale Lernen und für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) gesucht.

Fündig wurden wir vor allem bei den folgenden Fächern:

- Französisch
- Portugiesisch
- Geografie
- Politik/Gesellschaft/Wirtschaft
- Biologie
- Chemie

Zudem gibt es bei den Sprachen Arabisch und Farsi den Schwerpunkt „Migration nach Deutschland– Perspektiven in der neuen Heimat“ (im Rahmen des umfassenden Themas Multikulturelle und interkulturelle Beziehungen). Die rot-Markierungen und Hervorhebungen sind von der Open School 21 hinzugefügt worden und verweisen auf wichtige Themen der Globalen Entwicklung und BNE.

Quelle: Abitur 2023.Regelungen für die zentralenschriftlichen Prüfungsaufgaben, Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung: <https://www.hamburg.de/abitur-2023/>

Fach	Schwerpunkt	Seite
Französisch	<p>Zur Aufgabe I (Französisch als weitergeführte und neu aufgenommene Fremdsprache)</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Zielsprachenland: Entwicklung und Identität wird für die schriftliche Abituraufgabe folgendes Thema als Schwerpunkt vorgegeben: Les pays francophones subsahariens Französischsprachige Länder südlich der Sahara vorgegeben. Im Mittelpunkt stehen die frankophonen Länder südlich der Sahara sowie Texte, die diese Region zum Gegenstand haben.</p> <p>Dabei soll der Schwerpunkt des Themas nicht auf der individuellen Entwicklung einzelner Länder liegen, sondern auf den Gemeinsamkeiten in Bezug auf ihre Kolonialgeschichte sowie ihre heutige politische, wirtschaftliche und soziale Situation. Besonders hervorzuheben sind die Entwicklungen dieser Länder in einem Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der französischen Kolonialisierung stehen.</p>	38
Portugiesisch	<p>Zur Aufgabe II</p> <p>Im Rahmen des umfassenden Themas Politische und soziale Fragen der Gegenwart wird für die schriftliche Prüfung „A floresta tropical amazónica entre a natureza e a cultura. Der Amazonas-Regenwald</p>	61ffö.

	<p>zwischen Natur und Kultur“ vorgegeben.</p> <p>Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler ein differenziertes Bild des Amazonasgebietes bekommen, indem sie sich mit seinen geographischen, wirtschaftlichen, politischen, ökologischen Besonderheiten und dem Selbstverständnis der Bevölkerung auseinandersetzen.</p>	
Geografie	<p>Zum Schwerpunkt I</p> <p>Schwerpunkt im Rahmen des Themenbereichs Disparitäten ist das Thema: Einbindung von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft</p> <p>Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklungsunterschiede – Indikatoren und Klassifizierung (besonders HDI) ➤ Strategien für Länder mit Entwicklungsdefiziten (z. B. gegenüber der Abhängigkeit von Rohstoffen/Produkten, der Schwankung von Weltmarktpreisen) ➤ Sustainable Development Goals (SDG) als Rahmen für Entwicklungsbemühungen ➤ Globalisierung – Chance oder Risiko für Entwicklungsländer? <p>Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Menschen in Bewegung – Ursachen und Folgen weltweiter Migration ➤ Veränderung von Konsummustern und Wertorientierungen als wesentliche Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften in der Einen Welt <p>Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch grundlegende Kenntnisse aus den Themenbereichen Geoökologie, Stadtentwicklung sowie Globales Problemfeld und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklungen verlangt.</p> <p>Zum Schwerpunkt II</p> <p>Schwerpunkt im Rahmen des Themenbereichs Stadtentwicklung ist das Thema: Stadtentwicklung in Abhängigkeit von sozioökonomischen Strukturen und Prozessen</p> <p>Die zu bearbeitenden Inhaltsfelder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundzüge der Stadtentwicklung in Europa seit dem 19. Jahrhundert ➤ Analyse von Stadtstrukturen (besonders soziale und funktionale Gliederung einer Stadt) ➤ aktuelle stadtgeographische Prozesse wie Gentrifizierung, Segregation, Revitalisierung, Citybildung, Zukunft der 	84ff.

	<p style="text-align: center;">Mobilität</p> <p>Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklung lateinamerikanischer Städte ➤ aktuelle Leitbilder der Stadtentwicklung (in Europa und Lateinamerika) <p>Für die Bearbeitung der Aufgaben werden auch grundlegende Kenntnisse aus den Themenbereichen Disparitäten sowie Globales Problemfeld und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklungen verlangt.</p>	
Politik/Gesellschaft /Wirtschaft	<p>Zum Schwerpunkt I</p> <p>Schwerpunkt im Rahmen des Inhaltsfelds Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik ist die thematische Dimension: Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit</p> <p>Anhand der Fallanalyse wirtschaftspolitischer Maßnahmen in ökologischen und sozialen Krisenphasen sind die zu bearbeitenden Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung von Wachstum und Grenzen des Wachstums in marktwirtschaftlichen bzw. kapitalistischen Wirtschaftssystemen ➤ Konzept der Nachhaltigkeit (UNO-Ziele) ➤ Vergleich mit der Konjunkturpolitik des Monetarismus und Keynesianismus ➤ Wechselwirkungen der Postwachstums- und Gemeinwohlökonomie zu Wirtschaft und Umwelt <p>Zusätzlich auf erhöhtem Anforderungsniveau:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Genossenschaftsmodelle (historisch und aktuell) ➤ Wechselwirkungen mit dem Sozialstaatsmodell 	93
Biologie	<p>Schwerpunkt II</p> <p>Ökologie und Nachhaltigkeit</p> <p>Die allgemeinen Anforderungen des Rahmenplans werden inhaltlich wie folgt konkretisiert (die Anforderungen für das erhöhte Anforderungsniveau sind kursiv gedruckt):</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fotosynthese und Zellatmung als Stoffwechsellistung grüner Pflanzen und deren Rolle im Ökosystem auf molekularer Ebene erklären, ➤ Abhängigkeiten der Fotosynthese von Umweltfaktoren 	118f.

	<p>erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Definitionen grundlegender Begriffe der Ökologie (Art, Population, Biotop, Biozönose, Ökosystem, ökologische Nische, biotische und abiotische Faktoren) wiedergeben und erläutern, ➤ die ökologische Potenz erläutern und Toleranzkurven (mit Minimum, Maximum, Optimum, Präferendum, Pessimum) beschreiben und erklären, ➤ Merkmale von Lebewesen als Anpassungen an die abiotischen Faktoren Temperatur (Bergmannsche und Allensche Regel) und Wasser erklären, ➤ Wechselbeziehungen zwischen Lebewesen erläutern: Parasitismus / Symbiose, intra-, interspezifische Konkurrenz, Räuber-Beute-Beziehungen (Lotka-Volterra-Regeln), ➤ das Wachstum von Populationen (exponentiell, logistisch) beschreiben und den Einfluss biotischer, abiotischer, dichteabhängiger und dichteunabhängiger Faktoren auf die Populationsdichte erklären, ➤ Nahrungsbeziehungen und Trophiestufen von Organismen in Ökosystemen als Nahrungskette, Nahrungsnetz, Nahrungspyramide darstellen und erläutern, ➤ den Energiefluss innerhalb eines Ökosystems erläutern, ➤ den Kohlenstoffkreislauf (im Zusammenspiel von Biosphäre, Hydrosphäre und Atmosphäre) erläutern, ➤ den Stickstoffkreislauf am Beispiel des Ökosystems See erläutern, ➤ durch anthropogene Einflüsse ausgelöste Veränderungen in Ökosystemen nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten beurteilen. 	
Chemie	<p>Schwerpunkt II</p> <p>Schwerpunkt im Kontext Nachhaltigkeit und Umweltchemie ist das Thema: Fossile, erneuerbare und alternative Rohstoffe: Gleichgewichte in aquatischen Systemen, Atmosphäre und Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Schülerinnen und Schüler können elementare Massenberechnungen auf Grundlage von Reaktionsgleichungen durchführen (Stöchiometrie), ➤ das chemische Gleichgewicht mithilfe des Massenwirkungsgesetzes mit Konzentrationen beschreiben, ➤ das chemische Gleichgewicht mithilfe des Massenwirkungsgesetzes mit Partialdrücken beschreiben, 	123

	<ul style="list-style-type: none">➤ das Prinzip von Le Chatelier darstellen und anwenden,➤ das Haber-Bosch-Verfahren darstellen,➤ den Einfluss von Katalysatoren auf chemische Reaktionen am Beispiel der Ammoniaksynthese darstellen und die technischen Aspekte diskutieren➤ Verursachte Probleme durch und Strategien gegen Nichtmetalloxide (Schwefel-, Stickstoff- und Kohlenstoffoxide) in Abgasen von Verbrennungsmotoren und Industrieanlagen darstellen,➤ Wasser in seinen Besonderheiten darstellen, u. a. Autoprotolyse und Hydratation,➤ schwache und starke Säuren und Basen unterscheiden,➤ Näherungen für die Beschreibung der Protolyse schwacher Säuren anwenden,➤ Vorkommen und Kreislauf der Kohlenstoffverbindungen in Natur und Technik angeben, beschreiben und einordnen (u. a. „Tropfsteinhöhlenchemie“),➤ die Löslichkeit des Kohlenstoffdioxids in Wasser und die Auswirkungen auf das Ökosystem Ozean beschreiben,➤ den Zusammenhang von klimaaktiven Gasen und Klimawandel beschreiben und mit Hilfe des Kohlenstoffkreislaufs begründete Lösungsansätze darstellen,➤ Protolysen in hartem Wasser, das System Kohlenstoffdioxid/Calciumcarbonat sowie die Auswirkungen auf das Ökosystem Ozean beschreiben,➤ das Löslichkeitsprodukt anwenden,➤ eine Fällungsreaktion als Nachweis für Carbonationen darstellen,➤ Zusammenhänge zwischen Konzentration, pH- und pKs-Wert darstellen und begründen,➤ ein pH-Puffersystem erklären und die Bedeutung in Natur und Technik beispielhaft benennen,➤ mit Henderson-Hasselbalch-Gleichung relevante Größen berechnen	
--	--	--

Hier sind die schriftlichen Abiturprüfungsthemen als pdf downloadbar:

<https://www.hamburg.de/contentblob/14959666/d807ec0f0c562c966d4c9a786a8c910a/data/abitur-a-heft-2023.pdf>